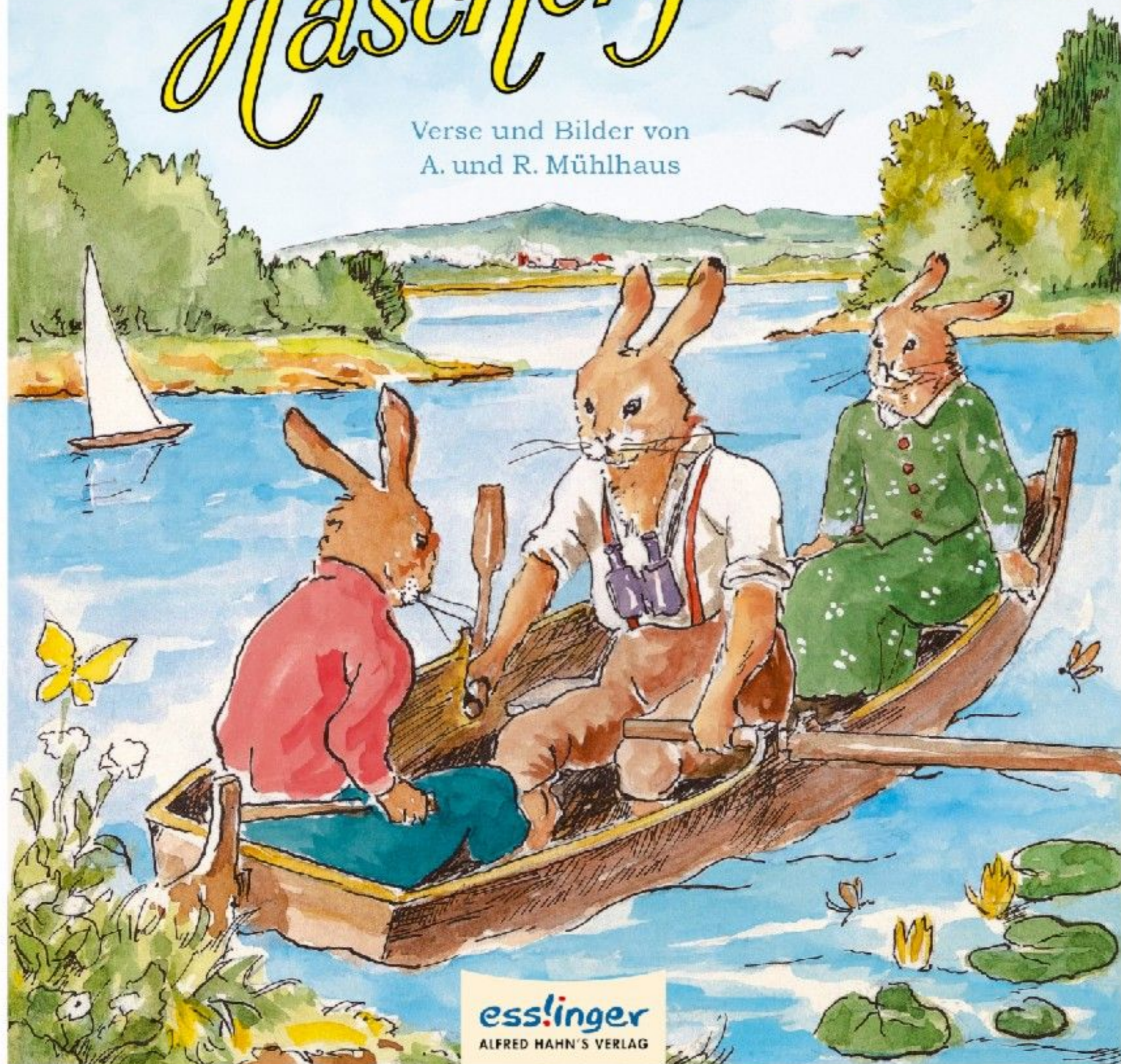


Ferien in der Häschenschule

Verse und Bilder von
A. und R. Mühlhaus



ess!inger
ALFRED HAHN'S VERLAG

*In der ersten Morgenfrische
sitzen alle schon bei Tische,
wo nach Mutters Dankgebet
duftend schon der Kaffee steht.
Wie die Brötchen knusprig munden
in den ersten Morgenstunden.
Vater sagt: „Wir wandern heut’
in der schönen Ferienzeit!“*





*Hasenfritz kann's kaum erwarten,
bis sie endlich alle starten.
Rucksack, Stock, Verpflegung, Flaschen,
vollgepackt sind schnell die Taschen.
Dass man klettere und schwitze,
heute geht's zur Seekarspitze!
Ja, da heißt es für die Guten,
sich zu rühren und zu sputen.*





*Vater zeigt Fritz Nuss und Beeren,
die er sorglos kann verzehren.
„Will man nicht ins Unglück rennen,
gilt es, Pflanzen gut zu kennen.
Um gift'ge Pilze zu vermeiden,
muss man gut sie unterscheiden.“
Müde machen sie nun Pause,
alle freu'n sich auf die Jause.*



